

**Zeitschrift:** Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

**Herausgeber:** Schweizerischer Traktorverband

**Band:** 10 (1948)

**Heft:** 7

**Artikel:** Fehler in der Wartung

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1048741>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Fehler in der Wartung

Es ist vorgekommen, dass sich der Besitzer eines Traktors mit Oelpumpe auf die Empfehlung eines Oelreisenden hin für den Getriebekasten seiner Maschine handelsübliches Getriebeöl kaufte. Das ist eine gefährliche Sache. Die Schmierung eines Getriebes bei den neueren Traktortypen unterscheidet sich grundsätzlich von der herkömmlichen. Bei den alten Typen wurden die Getriebe allgemein durch den Oelsumpf geschmiert. Damit das Oel dabei noch in befriedigendem Ausmass wirkt und eine ausreichende Schmierung erfolgt, muss eine relativ zähflüssige Qualität verwendet werden (4—5° Engler bei 100° C). Der Oelsumpf hat bekanntlich die Nachteile, dass sich das Getriebe schwer schaltet, solange das Oel kalt ist und dass beim Fahren längs des Hangs an den Achsenschenkeln Oel ausfliesst, wenn die Dichtung nicht mehr einwandfrei ist oder wenn das Lager auch nur geringes Spiel aufweist.

Um diesen Schwierigkeiten auszuweichen, ist bei den neuern Traktortypen der Oelsumpf tiefer gelegt und eine Oelpumpe eingebaut, die das Oel aus verschiedenen Düsen gegen Zahnräder und Lagerstellen spritzt. Deshalb muss bei diesen Maschinen im Getriebekasten ein dünnflüssigeres Oel verwendet werden, nämlich das gleiche wie im Motor (Viskosität 10—12° Engler bei 50° C). Das hat den Vorteil, dass der Traktorbesitzer eine Oelsorte weniger auf Vorrat halten muss. Die Verwendung eines dickflüssigen Oels beim Getriebe der genannten Traktoren ist gefährlich, weil dieses durch die Pumpe bei niedrigen Temperaturen nicht angesogen und weiterbefördert wird und in der Folge der Oelmangel zu Schäden führen kann. Der Motor dieser Traktortypen macht, wie jeder andere, bei kaltem Wetter auch gewisse Anlasschwierigkeiten. In einem Fall ist es vorgekommen, dass man diese dadurch zu beheben versuchte, dass man den obern Carter wegschraubte und Petrol längs den Kolben hinunterfliessen liess, damit diese leichter gleiten sollten. Das ist ein unkluges und gefährliches Verfahren. Das Petrol schwemmt den Oelfilm aus den Zylindern und hebt damit die Schmierung auf. Zudem verdünnt das Petrol das Oel im Carter und beeinträchtigt die Schmierfähigkeit.

**White Spirit II, Traktorenpetrol Ia, Diesel-Gasoel,  
Benzin, Traktorenoel SOLOL, beste Qualität**  
Spez. Typen f. Benzin/Petrol- u. Dieselmotoren, dünn-/mittel-/dickflüssig  
**Getriebeöle und Fette, Tekalemit-, Kugellager-,  
Konsistenzfette, Maschinenoile**



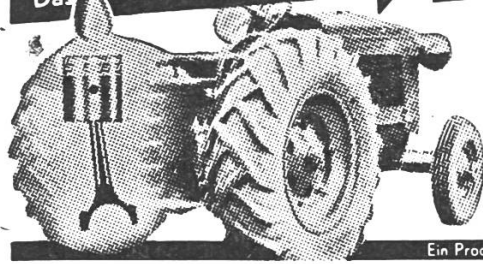
**Sylvester Schaffhauser Ag**

**MINERAL-OELE**

**TEL. (071) 853 33**

**GOSSAU (ST. G.)**

Das neue, bessere Motoren-Öl



**Motorex**  
PREMIUM

*wirkt  
Wunder*

für  
Autos  
Motos  
Diesel  
Traktoren  
**Motor-Mäher**

Ein Produkt amerikanischer Spitzen-Raffinerie von höchster Schmierkraft

**Bucher & Cie. AG.** - Mineral-Öel-Import, **Langenthal** - Tel. (063) 2 15 63

# PEROL -Motorenöle und Fette

sehr vorteilhaft von

**TSCHUPP & CIE. AG., BALLWIL/Luz.**

Abt. Schmiermittel

Telephon (041) 693 13



Ihr Motormäher bringt die grössten und besten Leistungen, wenn Sie zum Mähen der Ernte den bestausgewiesenen

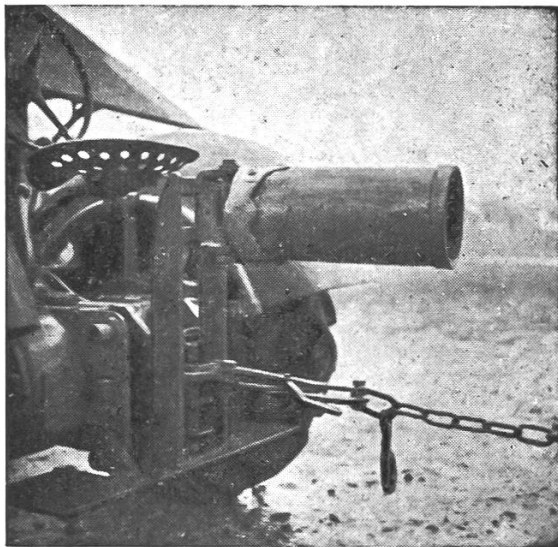
*Getreideableger*

**„SCHEKI“**

anschaffen. - Verlangen Sie Prospekte.

**Jos. Keller-Fritschi**, Mähapparate  
Endingen (Aarg.)      Telephon 3 81 60

Bis zu ungefähr 0° C springt ein Diesel-Motor leicht und sofort an. Bei tiefern Temperaturen gibt die Kompression eine ungenügend hohe Lufttemperatur, um das eingespritzte Gasöl entzünden zu können. In diesem Falle wird ein Kessel voll heisses Wasser in den Kühler gegossen. Sobald dieses den Motor einigermaßen durchwärmt hat, kann der Motor angedreht werden. I.



## Anhängevorrichtung

für kombinierten Gebrauch von Pferde- und Traktorzug. Unentbehrlicher Helfer jedes fortschrittlich gesinnten Traktoralhalters. Wird genau nach dem Original der im Traktor Nr. 2/48 beschriebenen Vorrichtung ausgeführt. Verlangen Sie bitte Offerte! - Traktormarke angeben.

**ERNST AESCHBACH**

mech. Schmiede, St. Urban (Luz.)

## Wir gratulieren!

Oberst i. Gst. Robert Ackermann wurde vom Bundesrat unter Beförderung zum Oberstbrigadier zum Chef der neugeschaffenen Abteilung für Heeresmotorisierung des EMD ernannt.

Oberstbrigadier Ackermann ist den Traktorbesitzern kein Unbekannter. Wir wissen, dass die Zusammenarbeit mit seiner Abteilung eine erspriessliche sein wird.

Dem neuen Oberstbrigadier wünschen wir zu seiner verantwortungsvollen Tätigkeit vollen Erfolg.

Schweiz. Traktorverband

Zentralvorstand, und die  
Redaktion des «Traktor»

**TRAKTOREN-Treibstoffe**  
Diesel-Oele Oele und Fette

**NAPHTAG**

Zürich-Altstetten  
Werdhölzlistr. 103, Telefon 25 53 00